

Energieeffizienz für den Aufzugsschacht. Schont die Umwelt und Ihre Finanzen.

Die Lösung zur Schachtlüftung/-entrauchung von Haushahn

- Energie sparen
- Kosten sparen
- Eingebunden in die Haushahn Wartung
- Unbürokratisch ohne Bauantrag
- Geprüft nach den VdS-Richtlinien 2594/2895

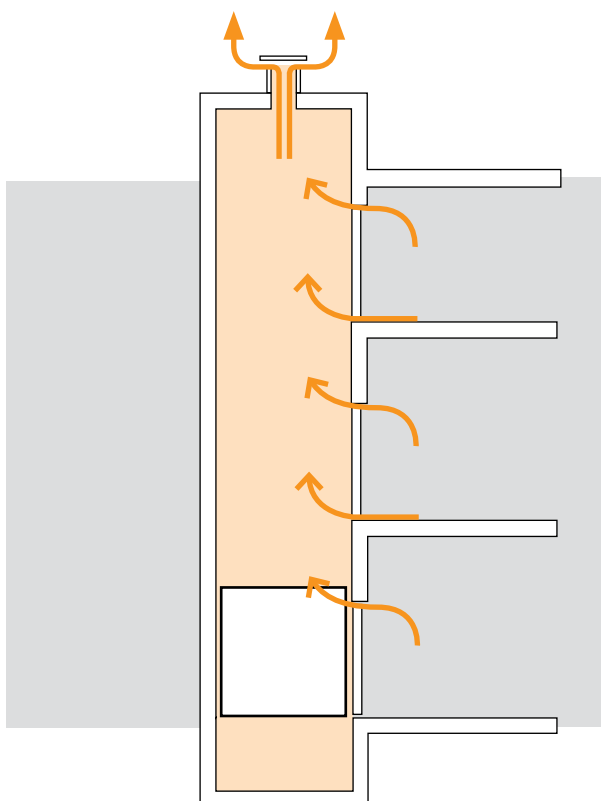
Deutsches
Institut
für
Bautechnik

DIBt

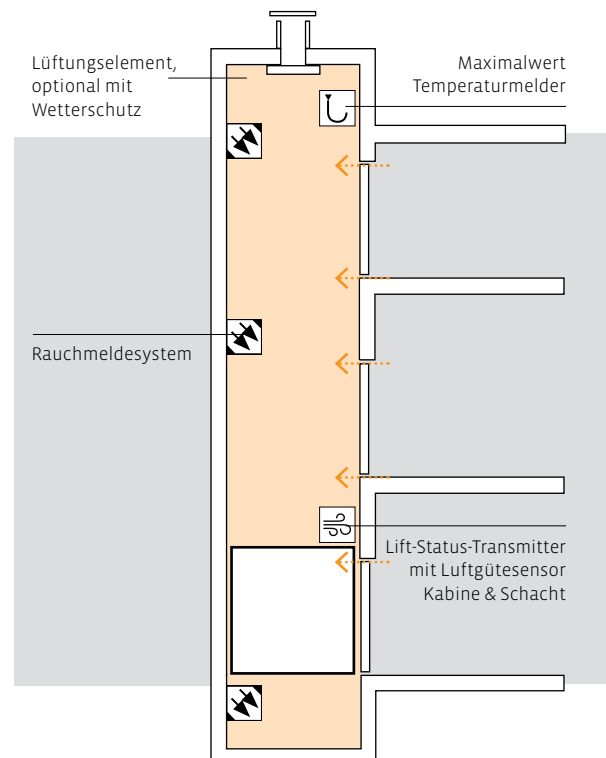
VdS

Nie mehr Geld aus dem Aufzugsschacht entweichen lassen.

Über einen konventionellen Aufzugsschacht werden jährlich bedeutende Mengen an Wärme aus dem Gebäude an die Umwelt abgegeben. Während zum Zwecke der Energieeinsparung moderne Gebäudehüllen gemäß gesetzlicher Vorgaben luftdicht gestaltet werden, besitzen Aufzugsschächte eine Öffnung, die der Belüftung des Schachtes dient und über die im Brandfall der Rauch entweichen kann. Durch die Kaminwirkung im Schacht wird teure, warme Luft aus dem Gebäude angesaugt und findet ihren Weg durch die Schachttüren und die Öffnung im Schacht oder Maschinenraum ins Freie.



Die Wärme aus dem Gebäude entweicht unkontrolliert durch den Aufzugsschacht.



Die Wärme bleibt im Gebäude, im Falle einer Rauchentwicklung öffnet sich die Schachtrauchungsklappe sicher und sofort.

Die Hauptkomponenten des Systems.

- Lüftungselement mit Antrieb
- Steuerungseinheit
- Lift-Status-Transmitter mit Luftgütesensor (auf der Kabine)
- Rauchmeldesystem

Intelligente Lösung. Eine ständig offene Schachtrauchung lässt unnötig Wärme entweichen. Mit der Lösung von Haushahn wird die Gebäudeöffnung durch ein abdichtendes Lüftungselement verschlossen, das im Bedarfsfall – bei Brand, Hitze oder auch zur Frischluftzufuhr – automatisch geöffnet wird. Ein spezielles Rauchmelde-/Rauchansaugsystem analysiert kontinuierlich die Luft im Aufzugsschacht. Die Öffnungsfunktion des Lüftungselements reagiert flexibel und sensibel auf die Situation im Schacht. So öffnet sich die Klappe z. B. bei einer Temperatur über 30 Grad, wenn Rauch im Schacht erkannt wird oder bei Stromausfall.

Ihre Vorteile: Kein Bauantrag – einfache Wartung. Die Komponenten der Haushahn Schachtrauchungslösung sind nach DIN EN 12101-2 (natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte) CE-zertifiziert. Deshalb ist keine baubehördliche Genehmigung für den Einbau erforderlich. Lange Wartezeiten und zusätzliche Kosten für die Zustimmung der Bauämter entfallen.

Ein weiterer Vorteil: die vorgeschriebene regelmäßige Funktionsprüfung kann durch unsere Servicetechniker direkt im Rahmen der Aufzugswartung erfolgen. Das spart Kosten und reduziert die Stillstandszeit der Anlage.

Sie finden uns ganz in Ihrer Nähe unter:

www.haushahn.de

Technische Daten

	HVS-CT	HVS-AIO
Einzelsschacht	X	X
Aufzugsgruppe	–	○
Aufzug ohne Maschinenraum	X	X
Aufzug mit Maschinenraum	–	○
Lüftungselemente		
Jalousieklappe	X	X
Lamellenfenster	–	○
Thermo Flap	–	○
Wetterschutzabdeckung	○	○
Lüftungsfläche Lüftungselement	0,1 und 0,2 m ²	0,1 bis 1,2 m ²
Lift-Status-Transmitter auf Kabinendach mit integriertem Luftgütesensor	X	X
Automatische Schachtlüftung im Notfall (bei Betätigung Notruftaster)	X	X
Rauchdetektion Einsatzbereich Schachthöhe		
LiftBeam (LB)	8–200 m	8–200 m
Punktmelder (PM)	max. 32 m	max. 32 m
Rauchansaugsystem (RAS)	–	max. 50 m*
Entrauchungstaster	X	X
Entrauchungstaster mit Visualisierung	–	○
Anschluss an Brandmeldeanlage (BMA)	–	○
Anschluss an Rauchdruckanlage (RDA)	–	auf Anfrage
Anschluss von Peripheriekomponenten (z.B. Thermostat, Blitzleuchte, Sirene, Zeitschaltuhr)	–	○
Stromanschluss	24 oder 230 V	230 V
Öffnung Lüftungselement bei Stromausfall	X	X

X verfügbare Funktion/Komponente ○ optionale Funktion/Komponente – nicht verfügbare Funktion/Komponente

* höhere Schächte auf Anfrage